

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	567
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	581
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	669
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	705
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	714
6. Landesgeschichte	729
7. Kultur- und Geistesgeschichte	782

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 567. 2. Forschungsberichte S. 578. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 579.

Fest und Alltag in Byzanz, hg. von Günter Prinzing und Dieter Simon, München 1990, Verlag C.H. Beck, ISBN 3-406-34326-0, 226 S., 3 Abb., DM 86. – Am 18. 2. 1990 wurde der bedeutende Münchner Byzantinist Hans-Georg Beck 80 Jahre alt. Da der Jubilar bisher jeden Versuch, ihn mit einer Festschrift zu ehren, zurückgewiesen bzw. verhindert hatte, war es kein leichtes Unterfangen, ihn wenigstens zu diesem Tag mit einer kleinen Sammlung von elf überaus anregenden und originellen Beiträgen international angesehener Fachkollegen zu feiern. So wird denn auch nur mit einer bescheidenen Widmungsnotiz und einem kurzen Vorwort der Herausgeber auf den Anlaß der Publikation hingewiesen. Das gewählte Gesamtthema scheint dem so Geehrten, der stets um die Erforschung der byzantinischen „Realitäten“ bemüht war, angemessen zu sein, und die Themen „Fest“ und „Alltag“, die sich derzeit auch in der westlichen Mediävistik großer Beliebtheit erfreuen, halten sich in etwa die Waage. Die Titel der Beiträge: Walter Puchner, Zum „Theater“ in Byzanz. Eine Zwischenbilanz (S. 11–16). – Herbert Hunger, Reditus Imperatoris (S. 17–35). – Spyros N. Troianos, Zauberei und Giftmischerei in mittelbyzantinischer Zeit (S. 37–51). – Angeliki E. Laiou, Händler und Kaufleute auf dem Jahrmarkt (S. 53–70). – Johannes Koder, „Wer andern eine Grube gräbt . . .“ – Die Bezeichnung βόθρος im „*Eparchikon*